

In der Schweiz leben:

- **Rund 400 Vogelarten, davon brüten rund 200 Arten**
(in einem Jahr festgestellte Arten: ≈ 400 , über alle Jahre: 614)
- **Aktuelle Vogelbeobachtungen: www.ornitho.ch**
- **ca. 10 Millionen Brutpaare** (Quelle: Schweizer Brutvogelatlas 2013 – 2016)
- **Der häufigste Brutvogel ist der Buchfink:**
ca. 1,1 Mio. Brutpaare
Es folgen: Mönchsgrasmücke, Rotkehlchen, Amsel, Zaunkönig, Haussperling, Tannenmeise, Kohlmeise, beide Goldhähnchen
- **Diese 10 Arten machen 50% aller Brutvögel aus**
- **40% der Vogelarten stehen auf der Roten Liste und gelten als gefährdet**



Theorie: Vögel in der Schweiz

1. Buchfink



2. Mönchsgrasmücke



3. Rotkehlchen



4. Amsel



5. Zaunkönig



6. Haussperling



7. Tannenmeise



8. Kohlmeise



9. Sommergoldhähnchen



10. Wintergoldhähnchen



**Die 10 häufigsten
Brutvögel
der Schweiz**

Theorie: Vögel in der Schweiz

Einige Rekorde:

Der kleinste: Sommergoldhähnchen 5 g



Der grösste (schwerste): Höckerschwan 14 kg



Grösste Spannweite: Bartgeier >2.60 m



Längster Schnabel: Weissstorch 18 cm



Theorie: Vögel in der Schweiz

Einige Rekorde:

Meiste Eier: Rebhuhn bis 20 Stk.

vom Aussterben bedroht (CR)

Schnellster Flieger: Wanderfalke
bis 300 km/h im Sturzflug

Am tiefsten taucht: Haubentaucher >30 m



Theorie: Vögel in der Schweiz

Die Rote Liste der Vögel der Schweiz

- Die Rote Liste des Bundesamts für Umwelt (BAFU) und der Vogelwarte Sempach listet sämtliche gefährdeten und seltenen Brutvogelarten der Schweiz auf.

Zwei Beispiele:

- Der *Fischadler* gilt in der Schweiz als ausgestorben, weil er nirgends brütet. Er ist jedoch regelmässig auf dem Zug zu sehen.
- Der *Fitis* gilt in der Schweiz als verletzlich, da er selten brütet (4000 BP). In Nordeuropa ist er jedoch einer der häufigsten Singvögel.

